

PRESSEINFORMATION

Sparkasse POS – jetzt mit PIN-Eingabe bei girocard-Zahlungen

Stuttgart/Frankfurt, 29. November 2022 – Ab sofort können Händler, kleine und mittelständische Unternehmen sowie Gewerbetreibende mit der App Sparkasse POS (S-POS) auch girocard-Zahlungen in Höhe von über 50 Euro akzeptieren. Die Kund:innen haben nun die Möglichkeit, eine kontaktlose girocard-Zahlung per Eingabe ihrer persönlichen Geheimzahl (PIN) in S-POS auf dem Gerät des Händlers sicher zu authentifizieren.

girocard mit größtem Umsatzanteil bei S-POS-Zahlungen

Sparkasse POS ist eine Software-Lösung, mit der Geschäftsleute Kartenzahlungen ihrer Kund:innen an einem handelsüblichen Android™-Smartphone akzeptieren können – ganz ohne zusätzliche Akzeptanz-Hardware. S-POS ist die erste Akzeptanz-App im deutschen Markt, an der auch Zahlungen mit der girocard möglich sind, dem hierzulande erfolgreichsten und beliebtesten Zahlverfahren.

Dies bestätigen auch die S-POS-Transaktionszahlen: Seit dem Marktstart wurden durchschnittlich rund 60 Prozent des Händler-Umsatzes mit girocard-Zahlungen erzielt. Das Bezahlen von Beträgen über 50 Euro mit PIN-Eingabe am Smartphone funktioniert sowohl mit klassischen Plastikkarten als auch mit digitalen girocards in den Bezahl-Apps „Mobiles Bezahlen“ und Apple Pay. Mit dem Start der girocard für Beträge ab 50 Euro wird die S-POS Lösung für alle gängigen Kartenzahlungssysteme in Deutschland komplettiert (girocard, Maestro, Mastercard, V PAY und Visa) – und zwar für die Karten aller Sparkassen und Banken.

„Ob Taxi-Unternehmer, Kioske, Vereine, Schlüsseldienste, Flohmarkstände oder Hofladenbesitzer – die PIN-Eingabe bei girocard-Zahlungen war eine der meist gewünschten Funktionen von Geschäftsleuten, die die App S-POS nutzen oder nutzen wollen“, sagt Robert Beer, Leiter Unternehmensentwicklung der S-Payment. „Das ist ab sofort möglich und erlaubt den Händlern, jetzt auch Beträge über 50 Euro, bei denen eine PIN-Eingabe verlangt wird, einfach und sicher über das beliebteste bargeldlose Zahlverfahren in Deutschland zu kassieren. Das erweitert erheblich das

Einsatzspektrum von S-POS und macht das Kassieren über die App für unsere Geschäfts- und Gewerbetunden noch flexibler.“

Viljem Brielmayer, Bereichsleiter Product Management bei PAYONE, ergänzt: „Die Weiterentwicklung der S-POS-App trifft die aktuellen Bedürfnisse des Marktes, da sie Einkaufswirklichkeiten abbildet: Wir konnten in den letzten Monaten seit Launch der App feststellen, dass auch im Kleinst- und Micro-Händlersegment Waren oder Dienstleistungen schnell über den Betrag von 50 Euro, also die bisherige Grenze für bargeldlose Kontaktloszahlungen, hinausgehen. Mit dem Update stellen wir Bezahlkomfort bei gleichzeitig höchstem Sicherheitsstandard durch verschlüsselte PIN-Eingabe sicher.“

Die S-POS-App wurde von der S-Payment gemeinsam mit dem Full-Service-Payment-Anbieter PAYONE, einem Joint Venture von Worldline und der DSV-Gruppe, sowie der bluesource - mobile solutions entwickelt und bereitgestellt. Das in der App integrierte „digitale Terminal“ basiert auf einer von den Unternehmen CCV und Rubean gemeinsam entwickelten Lösung, welche gleichzeitig auf dem Händler-Smartphone installiert wird. Das digitale Terminal ermöglicht die kontaktlosen Kartenzahlungen an der S-POS-App und ermöglicht den unkomplizierten Einstieg ins bargeldlose Kassieren.

Weitere Infos zum Produkt auf www.sparkasse-pos.de

S-Payment GmbH:

Die S-Payment GmbH ist das Kompetenzzentrum Payment der Sparkassen-Finanzgruppe. Hier werden federführend ganzheitliche, zielgruppenspezifische und omnikanal-fähige Paymentlösungen für Privat- und Firmenkunden der Sparkassen entwickelt und vermarktet – sowohl für den PoS als auch für E- und M-Commerce. Dazu gehört unter anderem das kontaktlose Bezahlen mit Karten und dem Smartphone (App „Mobiles Bezahlen“ für Android sowie Apple Pay mit der Sparkasse).

Die S-Payment agiert als ganzheitlicher Partner der Sparkassen. Sie berät die Institute bundesweit zu innovativen Produkten und zeigt Markttrends auf. Zusätzlich etabliert sie die Payment-Lösungen der Sparkassen-Finanzgruppe in neuen Märkten (z. B. E-Mobilität, Connected Cars, Digitaler PoS) und entwickelt Mehrwertangebote, die den Sparkassen-Kunden beim Bezahlen zusätzliche individuelle Vorteile bieten.

Pressekontakt:



Stephan Arounopoulos

Tel.: +49 711 782 99 – 230

E-Mail: stephan.arounopoulos@s-payment.com

PAYONE GmbH:

PAYONE ist ein führender Payment-Anbieter in Deutschland und Österreich. Im stationären Handel, mobil oder online – PAYONE hilft Händlern und Dienstleistern bei den Herausforderungen rund um das bargeldlose Bezahlen. Als Full Service-Zahlungsdienstleister sorgt PAYONE für digitale Bezahlprozesse, die schnell, einfach und zuverlässig funktionieren. PAYONE entwickelt individuelle Lösungen für alle Branchen und Unternehmensgrößen nach höchsten Sicherheitsstandards.

Die zukunftsweisenden Omnichannel-Konzepte aus dem Hause PAYONE helfen Händlern dabei, ihren Kunden kanalübergreifende Einkaufserlebnisse zu bieten. Dabei verfolgt PAYONE das Ziel, integriertes Payment über alle Touchpoints hinweg zu ermöglichen. PAYONE verarbeitet für 277.000 Kunden 5,4 Milliarden Transaktionen pro Jahr. Darüber hinaus hält das Unternehmen mit seinen rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an vier Standorten zahlreiche Mehrwert-Services bereit, die weit über das klassische Payment-Geschäft hinausgehen. PAYONE ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Worldline und der DSV-Gruppe. PAYONE arbeitet europaweit für namhafte globale Marken ebenso wie für kleine und mittelgroße Unternehmen. Dazu zählen beispielsweise die Deutsche Bahn, Rossmann, PUMA, home24 und Sansibar.

www.payone.com

Pressekontakt:

Susanne Grupp

Lyoner Straße 9 | 60528 Frankfurt/Main

Tel: +49 69 6630-5132

E-Mail: susanne.grupp@payone.com